
2542/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.08.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2498/J vom 18. Juni 2009 der Abgeordneten Alois Gradauer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Eingangs ist darauf hinzuweisen, dass seitens des Bundesministeriums für Finanzen am 6. Juni 2009 keine der vorliegenden Anfrage zuordenbare, siebenseitige Anzeige in der Kronenzeitung geschaltet wurde. Es wird davon ausgegangen, dass die gegenständliche Anfrage auf eine Einschaltung in der Kronenzeitung vom 4. Juni 2009 Bezug nimmt und wird diese der Beantwortung der Anfrage bzw. der einzelnen Fragestellungen im Folgenden zu Grunde gelegt.

Zu 1.:

Die Kooperation mit der Kronenzeitung umfasste ein Gesamtbudget von € 116.619,59 brutto (inkl. 5% Werbeabgabe und 20% USt.).

Zu 2.a.:

Nein.

Zu 2.b.:

Bei der Steuerreform handelt es sich um ein Thema, das einen Großteil der österreichischen Bevölkerung und somit eine sehr große Zielgruppe betrifft. Der Informationsauftrag, den jedes Ministerium wahrzunehmen hat, kann bei breit gestreuten Themen dieser Art

besonders gut mit jenen Medien erfüllt werden, die ein großes Zielpublikum bedienen. Zusätzliche Kooperationen in dem vorliegenden Umfang wären daher mit anderen Medien aus kostentechnischer Sicht nicht zielführend gewesen.

Mit freundlichen Grüßen